

# A m t s = B l a t t

der Königl.ichen Regierung zu Breslau.

Stück 47.

Breslau, den 20. November

1844.

## Allgemeine Gesetz-Sammlung.

Das 37te Stück der diesjährigen Gesetz-Sammlung enthält unter:

- Nr. 2500. Ministerial-Bekanntmachung vom 17. Oktober 1844, über die Publikation und Wirksamkeit der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte vom 23. Juni 1821, d. d. den 13. April 1844; der Uebereinkunft zwischen den Elbuserstaaten, die Erlassung schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe betreffend, von demselben Tage; des Vertrages, die Regulirung des Brunshausen Zolles betreffend, von demselben Tage; und des Staats-Vertrages zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, das Revisions-Verfahren auf der Elbe betreffend, vom 30. August 1843;
- Nr. 2501. Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte vom 23. Juni 1821. D. d. den 13. April 1844;
- Nr. 2502. Uebereinkunft zwischen Preußen, Oesterreich, Sachsen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg-Schwerin, Anhalt-Cöthen, Anhalt-Deffau, Anhalt-Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe betreffend. Vom 13. April 1844;
- Nr. 2503. Staatsvertrag, die Regulirung des Brunshausen Zolles betreffend. Vom 13. April 1844; und
- Nr. 2504. Staatsvertrag zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, das Revisions-Verfahren auf der Elbe betreffend. Vom 30. August 1843.

Das 38te Stück:

- Nr. 2505. Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Zoll- und Handelsvereine einerseits und Belgien andererseits. Vom 1. September 1844;
- Nr. 2506. Bekanntmachung über die unterm 27. September d. J. erfolgte Bestätigung der Statuten der für den Bau der Chaussee von Gramzow nach Passow zusammengetretenen Aktien-Gesellschaft. Vom 7. Oktober 1844;

- Nr. 2507. Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 14. Oktober 1844, durch welche zur Liquidation der nach dem mit den Regierungen von Hannover, Kurhessen und Braunschweig unterm 29. Juli 1842 abgeschlossenen Staatsvertrage und nach der Allerhöchsten Kabinetts-Ordre vom 3. März 1843 noch auf Preussische Staats-Kassen zu übernehmenden Ansprüche an das ehemalige Königreich Westphalen eine dreimonatliche Präklusiv-Frist angeordnet wird; und
- Nr. 2508. Verordnung wegen periodischer Revision des Grundsteuer-Katasters der beiden westlichen Provinzen Rheinland und Westphalen. Vom 14. Oktober 1844.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Die Erfahrungen über die Wirkungen der ächten Kuhpocken betreffend.

Die wichtige Entdeckung ächter Kuhpocken von Kühen in der Gegend von Anclam hat unfehlbar mehrere der mit dem Impfen der Vaccien sich beschäftigenden Medicinal-Personen des hiesigen Regierungs-Verwaltungs-Bezirks lebhaft interessirt und sie zur Benutzung der ächten Lymphie veranlaßt.

Wir theilen daher den Wunsch des Vorstandes des Königlichen Schutzpocken-Impfungs-Instituts zu Berlin, daß demselben über die Erfolge der hier gesammelten Erfahrungen die sachgemäßen Nachrichten zugestellt werden und haben daher auf dessen Wunsch folgende Anforderung gern bekannt gemacht.

Breslau, den 9. November 1844.

I.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Die Herren Aerzte und Wundärzte des Breslauer Regierungs-Bezirks, welche mit der vorschriftsmäßigen Benachrichtigung über die Wirkung des in diesem Jahre ihnen mitgetheilten Impfstoffs (besonders den aus den genuinen bei Anclam entdeckten Kuhpocken abstammenden Lymphie) noch im Rückstande sind, werden ersucht, dieselbe sofort einzusenden.

Berlin, den 20. Oktober 1844.

Direction der Königlichen Schutzimpfungs-Anstalt.

### Personal-Veränderungen

im Bezirk des Königlichen Ober-Landesgerichts zu Breslau pro October 1844.

I. Befördert wurden:

- 1) Der Fürstenthums-Gerichts-Kriminal-Richter Kaiser zu Dels zum Herzoglichen Kriminal-Rath;



- 2) die Referendarien Raimann, Steide und Gierßberg zu Ober-Landesgerichts-Affessoren;
- 3) die Auskultatoren Kobliß, Nising und Nießler zu Ober-Landesgerichts-Referendarien;
- 4) die Rechts-Candidaten Gutsch, Naether, v. Mutius, v. Pannewitz und v. Schimonöky zu Ober-Landesgerichts-Auskultatoren;
- 5) der Pförtner Gutsch beim Inquisitoriat zu Tauer zum Gerichtsbienner und Exekutor beim Land- und Stadtgericht zu Frankenstein.

## II. Versetzt wurden:

- 1) Die Ober-Landesgerichts-Auskultatoren Wiener und Ludwig vom Kammergericht, und Krause vom Ober-Landesgericht Ratibor an das hiesige Ober-Landesgericht;
- 2) der Ober-Landesgerichts-Salarien-Kassen-Diätarius Hoffmann als Salarien-Kassen-Diätarius an das hiesige Stadtgericht.

## III. Ausgeschieden sind:

- 1) Die Ober-Landesgerichts-Referendarien v. Koschembahr und Schneider III. auf eigenes Ansuchen, mit Vorbehalt des Wiedereintritts;
- 2) der Ober-Landesgerichts-Auskultator v. Luckowitz desgleichen.

## IV. Pensionirt wurde

der Gerichtsbienner und Exekutor Köhler beim Land- und Stadtgericht zu Frankenstein.

## V e r z e i c h n i ß

der vorgefallenen Veränderungen im Richter-Personale bei den Patrimonialgerichten im  
Breslauer Ober-Landesgerichts-Bezirk pro October 1844.

Name des G u t s.	K r e i ß.	N a m e des abgegangenen Richters.	N a m e des neu angestellten Richters.
Guhrmig	Breslau	Referendarius Gonzala in Breslau	Justitiarius Hübner da- selbst.

Name des Gutes.	Kreis.	Name des abgegangenen Richters.	Name des neu angestellten Richters.
Boguslawitz	Wartenberg	Stadtrichter Markß in Wartenberg	Justizrath Scheurich dieselbst.

### V e r z e i c h n i ß

der nachträglich vereideten und bestätigten Schiedsmänner im Breslauer Regierungs-  
Bezirk.

Amts-Bezirk.	Name.	Charakter und Gewerbe.	Wohnort.
--------------	-------	------------------------------	----------

#### Kreis Breslau.

Stadt Breslau, grüne Baum-Bezirk	Günther, August	Buchdruckereibesizer	Breslau.
Stadt Breslau, Mühlen- und Bür- gerwerder-Bezirk	Linkenheil, Erd- mann	Kaufmann	Breslau.
Stadt Breslau, Mauritius-Bezirk	Schneefuß, Eduard	Kaufmann	Breslau.
Schönborn Schmortsch	Benke, Adolph Ro- bert	Rittergutsbesizer	Schmortsch.

#### Kreis Brieg.

Stadt Brieg, erster Bezirk	Sperr, Friedrich Wilhelm	Apotheker	Brieg.
-------------------------------	-----------------------------	-----------	--------

#### Kreis Münsterberg.

Stadt Münsterberg, Bürger-Bezirk	Simon, Franz	Eisenhändler	Münsterberg.
Töpliwoda	Mikesty, Friedrich	Kaufmann	Töpliwoda.
Hertwigswaldau	Wagner, Joseph	Bauergutsbesizer	Hertwigswaldau.
Bärwalde	Hahn, Joseph	Schullehrer	Bärwalde.



Amts-Bezirk.	Name.	Charakter und Gewerbe.	Wohnort.
Kreis Namslau.			
Stadt Namslau dito	Hagen, Wilhelm Herrmann, Franz	Kaufmann dito	Namslau. dito.
Kreis Dels.			
Groß-Graben Grüneiche	Katterwe, Gottlieb	Gerichtsscholz	Groß-Graben.
Pühlau Dörndorf Schleibitz	Teichert, Adolph	Wirthschafts- = Inspek- tor	Pühlau.
Kreis Dhlau.			
Bulchau	Stephan, Anton	Erbsholz	Bulchau.
Kreis Striegau.			
Muhrau	Goldmann, Frie- drich	Amtmann	Muhrau.
Haidau	Beier, Franz	Bauergutbesitzer	Haidau.
Kreis Steinau.			
Queisen Steidelwitz Gaffron	Michalke, Karl	Lehrer	Queisen.
Thiemendorf	Klambt, Bernhard	Gerichtsscholz	Thiemendorf.
Kreis Strehlen.			
Sägen	Plätschke, Gottfried	pensionirter Wacht- meister	Strehlen.
Kreis Trebnitz.			
Ober- und Nieder- Luzine	Spiers, Samuel	Freigärtnerstellen = Be- sitzer	Nieder-Luzine.
Groß- und Klein- Murtisch	Hoffmann, Friedrich August	Schullehrer	Groß-Murtisch.

Amts-Bezirk.	Name.	Charakter und Gewerbe	Wohnort.
Pollentschine Pirschen	Petruski, Johann Friedrich	Schullehrer	Pollentschine.
Raschen Ober-Glauche	Scholz, Christian Siegroth, Karl	Pfefferküchler Wirthschaftsbeamter	Trebnitz. Ober-Glauche.

### Bekanntmachung.

Nachstehend benannte Kandidaten der evangelischen Theologie:

Friedrich Wilhelm Gustav Hänisch aus Haynau, 26 Jahr alt;  
 Friedrich Wilhelm Ferdinand Vierke aus Breslau, 26 Jahr alt;  
 Johann Georg Wilhelm Meißner aus Münsterberg, 31 Jahr alt;  
 Adolph Ernst Cuno Heinrich v. Koppert aus Klein Biersewitz, 24 Jahr alt;  
 Franz Otto Adolph Stenger aus Pommerzig bei Züllichau, 25 Jahr alt;  
 Carl Friedrich Adolph Wuttke aus Breslau, 24½ Jahr alt;  
 Samuel Julius Rudolph Kadelbach aus Görlitz, 26 Jahr alt;  
 Gustav Adolph Lange aus Waldenburg, 28 Jahr alt;  
 Martin Philipp Meurer aus Grünberg, 22 Jahr alt;  
 Ernst Friedrich Franz Schmidt aus Salzbrunn, 26 Jahr alt;  
 Carl Wilhelm Robert Schubert aus Thomaßwaldau, 23 Jahr alt;  
 Gottlieb Guschall aus Tarnowitz, Kreis Brieg, 31 Jahr alt;  
 Friedrich Wilhelm Koch aus Mittelwalde, 24 Jahr alt;  
 Ludwig Emil Rudolph Köhler aus Guhrau, 27 Jahr alt;  
 Julius Gustav Zürn aus Raumburg a. D., 22½ Jahr alt;  
 Johann Wilhelm Lehmann aus Wollstein, 28½ Jahr alt;

haben nach bestandener Prüfung pro venia concionandi die Erlaubniß zu predigen erhalten.

Desgleichen haben auf Grund der letzten Prüfung pro ministerio folgende Kandidaten des Predigtamts:

Karl Gottfried Conrad aus Görlitz, 34 Jahr alt;  
 Johann Gottlieb Ernst Dominick aus Sirbigsdorf bei Görlitz, 29 Jahr alt;  
 Gottlieb Wilhelm Krause aus Friedland, 35 Jahr alt;  
 Ernst Gottfried Ludwig Kühn aus Wüstegiersdorf, 28 Jahr alt;



Karl Gottlob Heinrich Labude aus Rudelsdorf, 26½ Jahr alt;  
Friedrich Otto Schubert aus Hainau, 30 Jahr alt;

das Zeugniß der Wählbarkeit zum geistlichen Amte erhalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 3. November 1844.

Königliches Konsistorium für die Provinz Schlesien.  
Graf zu Stolberg.

### C h r o n i k.

**Verdienstliche Handlung.** Der Kaufmann und Städtälteste J. G. Göhlig zu Reichenbach hat abermals durch Anlegung eines Kapitals von 500 Rthlr., zur Gründung eines Prämien-Fonds für die dasige evangelische Stadtschule, seine wohlthätige Gesinnung gegen diese Bildungs-Anstalt an den Tag gelegt.

Des Königs Majestät haben in Stelle des verstorbenen General-Lieutenants v. Lüchow, den General-Lieutenant v. Ditsfurth, bisherigen Kommandeur der 7. Division, laut Allerhöchster Ordre vom 3. d. Mts, zum Chef der Landgendarmarie, allergnädigst zu ernennen geruhet.

Der Dr. Fröhlich am Gymnasium in Reisse ist zum zweiten Oberlehrer ernannt, der Oberlehrer Köhnhorn von dem Gymnasium zu Culm an das zu Reisse versetzt; und dem Schulamts-Kandidaten Dr. Brix die letzte Lehrerstelle am Gymnasium in Brieg verliehen worden.

In Breslau der Kaufmann Kahner als unbesoldeter Stadtrath, — in Trebnitz der Gastwirth Kohl als unbesoldeter Rathmann, beide auf 6 Jahre, bestätigt.

